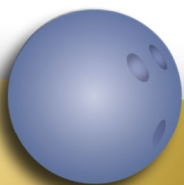




- Veranstalter:** Deutsche Bowling Union e.V. (DBU)
Spielleiter Meisterschaften Harry Conrad
spielleiter.dm@dbu-bowling.com
Tel.: + 49 33439 185673
Mobil: +49 151 27558803
- Ausrichter:** Berliner Bowlingsport Verband e. V.
- Bowling Center:** Neue Citybowling Hasenheide
Hasenheide 108
10967 Berlin
Tel.: 030 – 6 22 20 38
- Hotel:** siehe Hotelliste
- Teilnehmer:** Juniorinnen und Junioren der Altersklassen 19 – 23 aus den Landesverbänden
- Meldegebühren:** 80.- € inkl. aller Spiele
- Ehrungen:**
- | | |
|---------------------|---------------------------------|
| Mixed jeweils | Platz 1 – 3 (je zwei 3. Plätze) |
| Doppel jeweils | Platz 1 – 3 (je zwei 3. Plätze) |
| Einzel jeweils | Platz 1 – 3 (je zwei 3. Plätze) |
| ALL – Event jeweils | Platz 1 – 3 |
- Meldeschluss:** 31. März 2023
- Meldungen:** Nur über den Landesverband mit den offiziellen Meldeformularen. Änderungen der gemeldeten Teilnehmer sind nur in Absprache mit der spielleitenden Stelle möglich.
- An:** spielleiter.dm@dbu-bowling.com
Tel.: +49 33439 185673 / Mobil: +49 151 27558803
- Zahlung:** Mit der Meldung ist die Zahlung der Meldegebühren fällig.
Verwendungszweck:
"Landesverband, **Anzahl** Juniorinnen, **Anzahl** Junioren"
- An:** Deutsche Bowling Union e.V.
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE84 7025 0150 0010 5663 96



Durchführungsbestimmungen

Allgemeines

Die Deutsche Meisterschaft der Juniorinnen und Junioren ist eine Einzelmeisterschaft mit den zusätzlichen Wettbewerben Mixed, Doppel und All-Event. Es sind nur Spielerinnen und Spieler in der Altersklasse von 19 – 23 Jahren startberechtigt. Es sind in sich geschlossene Meisterschaften, die gemäß DBU-Sportordnung durchgeführt werden. Die spielleitende Stelle ist der Veranstalter (Sportdirektor DBU / Spielleiter Meisterschaften).

Spielrecht

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr gemäß DBU Gebührenordnung erhoben. Die erforderlichen Dokumente, die vor der Meisterschaft beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von 6 Tagen nach Beendigung der Meisterschaft zuzusenden.

Die neue Anti-Doping-Erklärung der NADA ist bis zum Meldeschluss im Original (beidseitig bedruckt!) an die Geschäftsstelle der DBU zu senden, ansonsten besteht kein Startrecht, auch wenn der DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorliegen sollte.

Ballcheck

Zum Wettbewerb sind nur die Bälle zugelassen, die am ersten Wettkampftag der Meisterschaft in der aktuellen Liste der "USBC Approved Bowling Balls" erfasst sind. Die Verantwortlichen behalten sich vor, stichprobenweise Ballchecks durchzuführen. Sollte ein Ball gespielt werden, der nicht den Bestimmungen entspricht, so wird dieser aus dem Spielbetrieb genommen. Die Ergebnisse bleiben hiervon unberührt.

Disziplinen/Spielmodus

Die Wettbewerbe werden in amerikanischer Spielweise durchgeführt mit Bahnwechsel nach jedem Durchgang.

Mixed

Im Mixed Wettbewerb absolvieren alle Mixed (Juniorinnen/Junioren) 6 Spiele in amerikanische Spielweise. Die besten 4 Mixed qualifizieren sich für das Halbfinale, das im Bakermodus ausgetragen wird. Halbfinale: Platz 1 gegen Platz 4 und Platz 2 gegen Platz 3. Die beiden Sieger aus dem Halbfinale spielen dann im Finale um die Deutsche Meisterschaft. Die beiden Verlierer aus dem Halbfinale werden mit Bronze geehrt und bekommen den gleichen Trainingszuschuss. Das Halbfinale und Finale wird nach dem Modus „Best-of-three“ durchgeführt. Das heißt, wer zuerst im Halbfinale 2 Spiele gewinnt, qualifiziert sich für das Finale. Wer zuerst im Finale 2 Spiele gewinnt, ist „Deutscher Meister“. Bei Pingleichheit erfolgt die Entscheidung durch das ROLL – OFF. Doppel Alle Teilnehmer absolvieren 12 Spiele (2x6 Spiele) in der Vorrunde. Die Plätze 1 - 6 qualifizieren sich für das Masters Finale.



Doppel

Im Doppelwettbewerb absolvieren alle Doppel (Juniorinnen + Junioren) 6 Spiele in amerikanischer Spielweise. Die besten 4 Doppel qualifizieren sich für das Halbfinale. Die weitere Vorgehensweise ist wie im Mixed Wettbewerb.

Einzel

Die Einteilung des Vorlaufs der Gruppen für den Einzelwettbewerb erfolgt nach der Einzelwertung im Doppel- und Mixedwettbewerb.

In der Vorrunde absolvieren alle Juniorinnen und Junioren 6 Spiele. Die besten 12 Juniorinnen und 20 Junioren absolvieren in der Zwischenrunde nochmals 6 Spiele. Platz 1 – 4 aus Vor- und Zwischenrunde qualifiziert sich für das Halbfinale. Hier spielt dann jeweils Platz 1 gegen Platz 4 und Platz 2 gegen Platz 3. Die beiden Sieger spielen dann im Finale um die Deutsche Meisterschaft. Das Halbfinale und Finale wird nach dem Modus „Best of Three“ durchgeführt.

Die beiden Verlierer aus dem Halbfinale werden mit Bronze geehrt und bekommen den gleichen Trainingszuschuss.

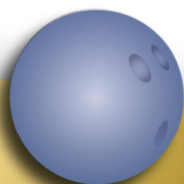
Die Anwendung der Sp-O Pkt. 7.5.4 a wird bei Pingleichheit der Plätze 1 – 4 (ggf. auch weitere falls hier eine Pingleichheit mit dem Medaillenplätzen zutreffen sollte) nach der Vorrunde im Mixed, Doppel sowie Vorrunde und Zwischenrunde im Einzel angewendet. Das heißt hier wird ein ROLL – OFF ausgespielt. Alle restlichen Platzierungen werden nach Sp-O Pkt. 7.5.4 geregelt.

Sollten sich für das Finale des Mixed, Doppels oder des Einzels zwei Ausländer qualifizieren, so erfolgt gleichzeitig ein Entscheidungsspiel zwischen den Verlierern aus dem Halbfinale um den Deutschen Meister. Sollte bei den Verlierern des Halbfinals ebenfalls ein Ausländer dabei sein, so bekommt dieser die Bronzemedaille und der Deutsche wird als „Deutscher Meister“ geehrt. Zu diesem Passus ist die Sportordnung im Pkt. 4.11.4 bzgl. Ausländer zu beachten.

In der Zwischenrunde können keine Startplätze getauscht werden.

All-Event

Hier werden die Ergebnisse der Wettbewerbe Mixed, Doppel und Einzel vor der jeweiligen Finalrunde der Juniorinnen und Junioren gewertet. Für die Plätze 1 – 3 werden Medaillen vergeben.



Zuteilungen

Nationalkader: Setzliste wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgeben.

		Da-EZ	He-EZ
Baden	BAD	2	2
Bayern	BAY	4	4
Berlin	BER	2	2
Brandenburg	BRA	2	2
Bremen	BRE	2	2
Hamburg	HAM	2	2
Hessen	HES	2	2
Mecklenburg- Vorpommern	MVP	2	2
Niedersachsen	NDS	4	4
Nordrhein-Westfalen	NRW	4	4
Rheinland-Pfalz	RPF	2	2
Saarland	SAA	2	2
Sachsen	SAC	2	2
Sachsen-Anhalt	SAH	2	2
Schleswig-Holstein	SLH	2	2
Südbaden	SBA	2	2
Thüringen	THÜ	2	2
Württemberg	WÜR	2	2
Nationalkader		6	6
GESAMT		48	48

Die gesetzten Nationalkader werden (soweit möglich), ihren Landesverbänden zugeordnet, die Meldegebühr übernimmt die DBU.

Kann ein Nationalkader nicht antreten, so entfällt dieser Startplatz für den betroffenen Landesverband.

Gruppeneinteilung

Folgt nach dem Meldeschluss.

